

Delbrück Hövelhof



40 Jahre im Salvator-Kolleg

Hövelhof (WV). Winfried Nübel wird heute anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums im Salvator-Kolleg Hövelhof die Goldene Ehrennadel verliehen. Durch seine aktive Mithilfe als Ausbilder habe sich die hauseigene Gärtnerei zu einem modernen Ausbildungsbetrieb im Bereich Zierpflanzenbau und Gemüseanbau entwickeln können. In einem kleinen Hofladen werden die verschiedenen Produkte täglich angeboten. Winfried Nübel gelte bei Auszubildenden und Praktikanten im Betrieb als wichtige Bezugsperson und gebe ihnen sowohl gärtnerische Qualifikationen als auch soziale und lebenspraktische Fähigkeiten mit auf den Weg.



Winfried
Nübel

Kontakt-Forum hat neues Programm

Paderborn (WV). In diesen Tagen ist das neue Programm des Kontakt-Forums für das zweite Halbjahr erschienen. Das Kontakt-Forum ist ein Verein von und für Menschen Ü 60, die sich zu unterschiedlichen Aktivitäten zusammen finden. Dämmererschoppen, Sonntagstreff, Singekreis, Wandertreff, Bibelgesprächskreis sind beispielsweise monatlich wiederkehrende Gelegenheiten zu Begegnung und Austausch. Flyer mit allen Details sind erhältlich im VAZ, Adolf-Kolping-Straße 2, im Seniorenbüro der Stadt Paderborn im Rathaus und an anderen Orten. Das Programm steht außerdem im Internet bereit mit aktuellen Informationen und als Download.



www.kontakt-forum-paderborn.de

Jobcenter erweitert Online-Angebot

Paderborn (WV). Für die Kunden des Jobcenters Kreis Paderborn gibt es ab sofort ein neues Angebot: Sie können Veränderungen ihrer persönlichen Verhältnisse jetzt auch online mitteilen. Weitere Online-Funktionen sollen zeitnah hinzukommen. Für die Nutzung des neuen Angebots sind ähnlich wie beim Online-Banking ein Benutzername und ein Passwort notwendig. Die Zugangsdaten werden vom Jobcenter vergeben. Dazu müssen interessierte Kunden einmal persönlich zum Jobcenter kommen und ihren Ausweis vorlegen.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Delbrück
Oststraße 24, 33129 Delbrück
(geöffnet montags bis freitags 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr, mittwochnachmittags und samstags geschlossen)
Telefon 0 52 50 / 93 82 0
Fax 0 52 50 / 93 82 22

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 89 61 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Delbrück
Oststraße 24, 33129 Delbrück
Jürgen Spies 0 52 50 / 93 82 13
Meike Oblau 0 52 50 / 93 82 17
Fax 0 52 50 / 93 82 22
delbrueck@westfalen-blatt.de



www.westfaelisches-volksblatt.de

Ein Haus voller Leben

Senioreneinrichtung und Kindertagesstätte in Westenholz unter einem Dach

■ Von Axel Langer

Westenholz (WV). Einige hundert Gäste sind zur offiziellen Eröffnung der Einrichtung »Haus voller Leben« in Westenholz gekommen. Hier wurde das Pilotprojekt für generationsübergreifendes Leben mit 15 Plätzen in der Kindertagesstätte, elf Plätzen in einer Tagespflege, sieben Kurzzeitpflegeplätzen, fünf betreuten Wohnappartements und einem öffentlichen Café seiner Bestimmung übergeben.

»Ich bin von so vielen Gästen einfach überwältigt«, gestand Initiatorin Christine Gertkämper gerne ein. Vor zehn Jahren eröffnete sie das Senioren- und Pflegeheim Haus Lebensfreude. »Aus der Erfahrung heraus ist die Idee entstanden, Senioren und Kinder unter einem Dach zu vereinen. Ich habe beobachtet, wie viel Freude die Senioren haben, wenn Kinder zu Besuch kommen. Vor fünf Jahren habe ich dann erste Schritte unternommen und ein Konzept entwickelt«, zeichnete Christine Gertkämper den nicht immer einfachen Entstehungsweg nach. Das langersehnte Ziel sei dann Stück für Stück in greifbare Nähe gerückt, vor allem als der Kontakt zu Investor und Bauherr Frank Berenbrink – nach Worten von Christine Gertkämper ein »Glücksgriff« – zustande gekommen sei.

In den letzten Wochen konnten die Kinder bereits einziehen, und auch die Tagespflege hat Stück für Stück ihren Betrieb aufgenommen. »Ich bin jeden Tag aufs Neue begeistert, das tolle Zusammenleben hier anzusehen«, ist nicht nur für Christine Gertkämper das »Haus voller Leben« überaus erfolgreich angelaufen. »Wir lieben das Leben im Haus voller Leben«, bestätigten auch die Mitarbeiter. »Hier sind Unternehmerteil und Ideenreichtum aufeinander getroffen. Was daraus entstanden ist, ist weit über den Kreis Paderborn hinaus absolut nachahmenswert«, betonte Bernhard Wissing, der Landrat Manfred Müller vertrat. »Hier wurde mit großer Begeisterung etwas geschaffen, das den Zusammenhalt der Menschen zeigt«, umschrieb Wissing das für den Kreis Paderborn einzigartige Pilotprojekt und unterstrich, dass gerade im Bereich der Kurzzeit-



Sehen in dem Zusammenleben von Senioren und Kindern Vorbildfunktion weit über den Kreis Paderborn hinaus (von links): stellvertretender Landrat Bernhard Wissing, Bürgermeister Werner Peitz, das

Investoren- und Bauherrenehepaar Gitte und Frank Berenbrink, Initiatorin und Motor der »Haus voller Leben«, Christine Gertkämper, Pfarrerin Gabriele Hische und Pastor Bernd Haase. Fotos: Axel Langer

pflege großer Bedarf bestehe. »Uns fehlen hier 200 bis 250 Plätze im Kreisgebiet«, sagte Bernhard Wissing. Von einer enormen Bereicherung für Westenholz und Delbrück sprach Bürgermeister Werner Peitz, der in der Kinder-

»Was hier entstanden ist, ist weit über den Kreis Paderborn hinaus absolut nachahmenswert.«

Bernhard Wissing

tagsstätte eine gelungene Ergänzung der Kindergartenlandschaft des Delbrücker Landes sieht. »Hier haben sich Menschen mit Kreativität, Mut und Weitsicht eingesetzt und ermöglichen das Leben wie in einer großen Familie. Hier wurde ein Leuchtturm ge-

schaffen«, betonte Werner Peitz. Menschliche Werte würden in einem zeitgemäßen Umfeld gelebt, und das Haus besitze Vorbildcharakter.

Die Menschen, die das »Haus voller Leben« tagtäglich mit Leben füllen, erhielten von Pfarrerin Gabriele Hische und Pastor Bernd Haase den kirchlichen Segen. »Sie sind mit viel Herzenswärme ans Werk gegangen. Mit viel Elan für ältere Menschen und mit viel Esprit für Kinder«, lobte Pfarrerin Gabriele Hische und wandte sich direkt an Christine Gertkämper. Mit der Schlüsselübergabe wurde das auf einer Grundfläche von gut 400 Quadratmetern entstehende Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Anschließend nutzten mehrere hundert Besucher die Gelegenheit, die Räumlichkeiten beim Tag der offenen Tür in Augenschein zu nehmen.



Stimmten als »Kleine Dorfrocker« die Besucher der Eröffnung gleich richtig ein: Lorenz, Mattheu und Karl.

Meinolf Börger ist König

59-Jähriger erlegt den Adler in Schöning mit dem 252. Schuss

Schöning (HDS). 252 Mal musste die Flinte nachgeladen werden, ehe der neue König der St.-Meinolf-Schützenbruderschaft Schöning feststand. Mit einem finalen Blattschuss machte Meinolf Börger um 14.15 Uhr dem zähen Ringen im Kugelfang eine Ende. Von Beruf ist der neue 59 Jahre alte König Tischler und widmet sich in seiner Freizeit dem Angelsport. An seiner Seite regiert Ehefrau Marita. Mit zur königlichen Familie gehören die beiden Kinder Michael (29) und Marina (23). Ihre Residenz ist in der Pater-Walter-Straße 28.

Bei den Insignien sicherte sich das Fass Alexander Gaus (47. Schuss), Apfelprinz wurde Josef Westermeier (135. Schuss), Zepeterprinz ist Martin Kühler (147. Schuss), und Kronprinz wurde Meinolf Deppe-Holtapel (154. Schuss).

Bereits am Sonntag wurde der »König der Könige« unter der Vogelstange ermittelt. Nach 46 Schüssen holte sich Rudolf Börger den Titel. Reinhard Schnitker holte mit dem 31. Schuss die Krone. Der Apfel fiel in die Hände von Richard Börger nach dem 29. Schuss. Das Zepeter heimste Sascha Knapp mit der 15. Patrone ein. Bereits nach dem zweiten Schuss durfte Norbert Westermeier das Fass sein Eigen nennen.

Ebenfalls am Sonntag zerlegten die Jungschützen ihren Schützenadler. Dort wurde Marvin Kneuper nach dem 194. Schuss als neuer Jungschützenkönig gefeiert. Der 24 Jahre junge Jungschützenregent ist im Maschinenbau tätig. In seiner Freizeit schraubt er gerne an alten

Autos oder tanzt in der Männerballt-Gruppe.

Alexander Kruse ist Jungschützenapfelprinz (84. Schuss), Jungschützenzepeterprinz ist Max Schormann-Diekman (107. Schuss) und Jungschützenkronprinz Tim Schulte (43. Schuss).



Das Regentenpaar Meinolf und Marita Börger steht an der Spitze der Schützen in Schöning. Foto: Dieter Steg



Spende für das Rote Kreuz

200 Gäste konnte Victoria Strunz (Foto) zum Sommerfest des Hotels Waldkrug in Delbrück begrüßen. Erstmals wurde das Fest mit einer Tombola verbunden. Hauptpreis war ein Rundflug über das Paderborner Land für drei Personen. »Das DRK ist bei vielen Veranstaltungen in Delbrück für die Menschen da. Nun haben wir uns überlegt, mit der Tombola Geld für die Ausbildung der DRK-Helfer oder die Ausrüstung des DRK zu sammeln«, sagte Victoria Strunz. Am Ende kamen dabei 1247 Euro zusammen. Der stellvertretende Rotkreuzleiter Steffen Kröger dankte dem Waldkrug sowie den Gästen des Sommerfestes für die Unterstützung.

al/Foto: Axel Langer